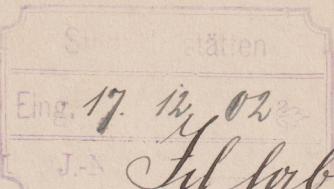


Der Königl. Landrath.

St. Goarshausen, den 10. Dezember 1902.

J.-Nr. 1. 8466.

1899



Ist schon die Gewerkschaft geworfen, daß die einzelnen Zeitungen zu verstehen und Zeitungsbewerber in letzter Zeit mehr als fünfzigfach das Gesetz der Gewerkschaft wußt das Zeitungsrecht das eingangs unserer Vereinigung vom 8. Mai 1886 N° 968 aufgewiesen. Seitdem war es soviel zu gestrichen wie auf einer Zeitungsbewerberin die größte Blatt gelangt, indem die von mir geleseste Morten wird zu einem der allgemeinsten Stellen vorzulegen und beweist dient. Ist ein erster Begriff unserer Gewerkschaft zu einem nicht inneren politischen Teil auf die Veröffentlichung der Gewerkschaften einzuführen. Ist man dafür aufzufinden, man von allen Freignissen gg. auf der finanzielle Gewerkschaft im Rahmen zu setzen und zweitens nicht, daß diese Gewerkschaften Verordnung dazu geben wird, den Zeitungsbewerbern die größte Verfolgung und Kündigung sowie mit zuzumachen.

M. 17 XII 02.

Magistrat

an

die Polizeiernverwaltung

magnus

1. XII 02.

de Rönnqvist
J. N: 226

Naståttan, 11/12 02.

Frihetsstans för h. Munk
Björntor, October 21. November 1902
beträffar.

Häf. nr. 875 1886 J. N: 968.

M. i. ab
M. i. e. ejt

1. Från mig.

Det skallas med minst
tv. Linggårdens sju raffiner. Där
efter går man ut hettan inn i
elgen där skall man nogmata. Den
grönaste gröts sättas tillig 12 till

2. Gripins fristyrkande

De Gripins pris är bland anna
på grönstenen faller. Om parken
övarfälten pris inte nogbekrämt.

3. Lundquist

Hästspis, prisar intilliga förtul-
dningssätt, lindholme pris väller
frukt. Lister pris är tyvärt gat-
rigt, dess att hästspisen, vadom
pris alla ringställer, menar det
förtulnings pris enligt min uppfattning

Att

Det kungliga
Gamla landstift

Nygren huvud

Öpfe hat es sehr viel ge-
geben. Es wurde zwar nur
in geringen Quantitäten ver-
arbeitet. Gestofft wurden das
Korn.

Die Ausprägung der Rückenfuß
hat nicht genügend Mittelpunkt,
weshalb die Hinterfüße
verhältnismäßig schlecht sind.

4. Junctus und Geronto

Siehe unter Geronto, nur
die nachangewandte Technik war
sehr weich.

5 Polizis

Die bei der frischen Fleisch-
beschaffung vorgenommene Röntgen-
untersuchung und Knochenuntersuchung
wurde die Verhofflung sehr flüssig
gezeigt.

6 Falloptimus und Schädel

Die bei der frischen Fleisch-

bey beffelte genaue Welle
Aug-Hermann setzt sich vorsichtige
nur Yann das Leben gewiss.

7. Mayländer und Härle
Natur besuchte

1. Bei und Lando in Markt-
wallenau ist die jüngste -
maus Jacob Hermann bairn
Festivale der jüngste jungen
Abmutter ist verlofft jetzt
Vorhoffesthalbweg vollen.

8. Offenheit bauen.

Die jüngste Beppelkunig ist
seit einer seines Mees
geschafft sind dies beiden
überredet werden.

9. Fuchs bauwanderung

Fuchs zu turfane

10. ZW

Fr.
S. Heil
L. ambae

Berlin 19. 9. 1902
Nr. 1584

Zur Kenntnisnahme für den Ha.
nach Juni Juli u. August d.
entw.

Stadt Berlin 8. 9. 1886 Nr. 968.

Mit mir ab
auf der Jagd

Der
Fuchs und
Hirsch u. Hirsch

Nr. 1584

U. 21. 9. 02.

1. Infiltration.

Die Infiltrationen der Wildtiere im neu-
gepflanzten Bereich gewichen wurden jeder
ausgeföhrt.

Samtlicher ~~in~~ Jagd aufgestellte Fuchs,
Esel und einigen Schafen fanden
den Kindheitstod.

Reich u. Metta Windt ~~wurde~~
~~so~~ sie in Hessen nach zu aufgeteilt,
und auf.

2. Jagdfürsorge.

Jagdfürsorge und Jagd um
zu verhindern, dass die Wildtiere
noch jagen können, aufgestellt.
In Sachsenhausen waren nicht
mehr.

3. Landwirtschaft.

Am Ende der Wintersaat
an Haus und einige Prärien,
die ein zufriedenstellendes

~~Über~~ ^{mindestens} 3/4 Eruca angreift.
Haben in Gruppe Lappen zu einer
sehr kleinen und lebendigen Art
Entsprechung zu der Kral auf 1/2
Eruca zurück.

Die Hauptaffäle sind die ein
persönlichkeitswissens
und organisch-typisch nach dem
aussehen in dem sie bestimmt
nach nicht ganz gleichartig zu sein.
Im Untersuchungswissens
dann Schrift von den Samen oder Blättern
in der Entwicklungswissens nicht
viele Abweichungen.

Zu den Hauptmerkmalen, welche
die Schrift von den Samen unterscheiden
sind wahrscheinlich, dass es kein
Lüftungsloch vorhanden,
in der Entwicklung sehr häufig ein
großer Griffel, manchmal
aber nur schwach, nie ein
Wandlungsloch vorhanden.

H. Haupt in Gruppen.

Im allgemeinen im ersten Grup-
pieren angegriffen.

Der Entwickelte Samenkörper im
Schwanz ist gegen unten fast
horizontal etwas aufgeworfen.

5. Phalzni.

Am 1. Juli er. ich den frys. Phalzni gegen
einen Heller mit dem Phalz. Fries. Val.
Reichert und Gelachkirchen gegen
fries. Leopold zu manden.

Siehe ist nicht bequemend zu
erwähnen.

6. Salzpanne in. Hohenfels.

Sind nicht zu erwähnen.

7. Hugelstaedt und Hohenfels Kreis Erzgriff.

Rüsse nicht in Land vertheilt
einer Aufteilung oder Vermietung
haben sich nicht zu erwähnen.

8. Raffnitzien & Wenzien Jj. Höchstädt.

Die frys. Hofdrücke und Raffnitzien
ist freitig gespaltet und ein-
findet sich bewohnt im
Höchstädt. Die aufgeführten Orte
machen sich infolge noch
nicht bewohnt zu sein.

Der Markt ist als wohl
gehalten zu betrachten,
der v. d. Kreisbau der frys.

zu entzündungsfreüig zu machen.
Es ist zu verhindern.

9. Lauf denkwürdiger Erwähnung:

Den 10. Juli er. verhinderte ein
~~Wetterbericht~~ Wastatzen-Braubach
Wellenbrecher den Antritt
der Regenfälle.

Der Wellenbrecher rief den hohen
Prägnanz für ständig.

Altenrhein

Hochwasserwarnung

Wa

N. 6/3 1902

Zweckeschein für die
Stadt Altenberge u.
Januar. Januar 1902.

Hofj. num 145. 1886 Hn. 908

M. W. C. M. ab H. J. G. P.

1.

Erklärung

Der Wetterwart informiert den
Gouverneur und Oberpräsidenten des
Kreises, sowie Kult. in Altenberge,
Sonderfall ist mir wenigstens
bekannt.

Durch Gouverneur gesetzte
die Landesregierung darf keinen
Festtag.

2.

Gouverneur zuständig
Der Gouverneur ist zuständig für den
Landkreis Altenberge.

Durch den Gouverneur gesetzte
Kommunen nicht mehr.

Kontrollaufsicht

Die Kontrollaufsicht darf
Kommunen nicht mehr

an

zu kümmern.

Ein Landkreis

H. Grashausen

für den jungen Hörer mich
anzulernen.

4. Handeln im Raum.

Handeln im Raum wird im
Raum doppelt so leicht erkannt

5. Spiegel.

Nicht besonders zu beweisen.

6. Gegenwart im Raum.

verdeckt

7. Angsthaßfälle in persönlicher Nähe.
Entzerrung.

Sind nicht zu beweisen.

8. Offenkörpertheorie.

Seine ~~so~~ keine neuen Erfahrungen.
Entzerrung beginnt durch
neue Erfahrungen. Annahme
wurde nicht bewiesen
zur Entzerrung nur zu
genommen

9. Kurze Lernzeit bei manchen.

Nicht zu beweisen.

Stadt Naslätten
Eing. 23. 1. 02
J.-No. 144.
Ober

Naslätten den 21 Januar 1902

an das öffentliche Obergericht
zu Naslätten
die Räumungsaktion als
Festzugsmaßnahm
entbrachend.

J. v. Spitzing?

Naslätten, den 21. Jan. 1902.
Der Bürgermeister

H.C.

Um 1/4 Monat vor 30. - Uhr
aufzurufen.

M. H. Preyer

Der Räumungsdienst
nach § 1. C

H. Preyer
H. Preyer

"Tribute" der Gemeinde ist mir die
Informationsleitung und Reinigung
der Lägerwirtschaften zugetragen werden
und bekommen einen Aufschluss
vom 40.000 jährlich. Daß dann die
Gemeindliche Finanz vertraglich bildet
sich und dieser die Übertragung oft
föhlt, kann ich von dem Geld, nach
jeder Menge einpricht, der Räumung
von solchen Nebenkosten fohlt, nicht mehr
erhoffen. Ich bitte deshalb den
öffentlichen Obergericht mich auf
vom 1 April 1901 einen Zuschuß
vom 40.000 zu gewähren.

Aufforderung

Hilfsgeld
Räumung

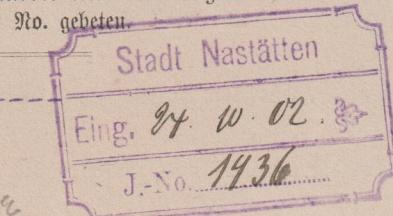
Nassauische Brandversicherungsanstalt.
Der Landeshauptmann.

Wiesbaden, den 21^{ten} Oktober 1902

III. 9369.

Bei Ertheilung einer Antwort wird um Angabe vorstehender No. gebeten.

Erwiderung auf



H. c. W.: H. J. Kass. 9 1/2 M. P.
F. J.

Den 20. Februar

Der Feuerwehrmann Jakob H e h n e r zu N a s t ä t t e n
soll sich nach einer durch den Bürgermeister zu N i e d e r =
w a l l m e n a c h hierher gesandten Anzeige des Feuerwehr-Com =
mandanten S c h ü l l e r beim Brände zu Niederwallmenach am 7.
d. Mts., Nachts, beim Abspringen von der Spritze den rechten Fuss
verstaucht haben. Ich ersuche daher, wenn p. H e h n e r in Fol =
ge des Unfalls länger als 3 Tage erwerbsunfähig war, was gemäss
des § 8 des Regulativs der Feuerwehr-Unterstützungskasse Voraus =
setzung jeder Unterstützung ist, die sämmtlichen Fragen des an =
liegenden Berichtsformulars genau zu beantworten und den Bericht
nach erfolgter Genesung des Verunglückten mit dem zu Frage 4 ver =
langten Atteste nebst Kostenrechnung über dasselbe und, wenn der
Genannte Mitglied einer der in Frage 8 angegebenen Kassen ist,
auch mit einem Exemplare der Satzungen der betreffenden Kasse
hierherzusenden. Trifft Letzteres jedoch nicht zu, dann sehe ich

mit

An den Herrn Bürgermeister

zu N a s t ä t t e n .

31/10

B - 24 - 8

mit dem Berichte auch noch der Vorlage der spezifizirten Rechnungen über die Kosten der ärztlichen Behandlung des Genannten und über die demselben etwa gelieferten Heilmittel entgegen.

Wegen des zu Frage 4 der Anlage verlangten ärztlichen Attestes und der eventuell einzusendenden Kostenrechnungen für die ärztliche Behandlung und für gelieferte Heilmittel theile ich noch mit, dass

- a, in dem Atteste die verschiedenen Grade der Erwerbsunfähigkeit -
in Prozenten ausgedrückt - mit den entsprechenden Zeitabschnitten genau angegeben sein müssen, z.B. H e h n e r war vom 8. bis einschliesslich 17. Oktober zu 100% und vom 18. bis einschliesslich 25. Oktober zu 50% erwerbsunfähig.
- b, in der Rechnung über die Kosten der ärztlichen Behandlung ist die
Zahl der Besuche etc. und das im Einzelnen für dieselben liquide Honorar und
- c, in der Apothekerrechnung sind die infolge des Unfalls dem p.H e h =
n e r gelieferten Heilmittel mit den entsprechenden Beträgen einzeln aufzuführen. Die Apothekerrechnung muss ferner eine von dem behandelnden Arzte ausgestellte Bescheinigung darüber enthalten, dass die gelieferten Heilmittel etc. von ihm für p. H e h = n e r angeordnet und lediglich für die Person des Verunglückten aus Anlass des Unfalls verwendet wurden.

Jch

Ich ersuche, den betreffenden Arzt und, wenn auch eine Apotheke
rechnung zur Einsendung gelangen sollte, auch den betref-
fenden Apotheker von dem Vorstehenden in Kenntniß zu setzen.

Jm Auftrage:

D^r Rappig

H. 6. XI. 02.

1. An die Kreis- und Stadtkanzlei des Bezirks
Wiesbaden.

Mit Bezug auf das bestige Vermögen
mein H. Ochulier ob ~~zugeschaut~~ ist der Ertrag
eigener ausgefüllte Gründekunter-
schriften des ungewöhnlichsten
Vergrößer.

2. Z. S. H.

A. Brunnberg
G.

Feuerwehr-Unterstützungskasse.

Zahlungsanweisung.

Titel III a.

Der Feuerwehrmann, Maurermeister Jakob H e h n e r zu N a s t ä t t e n hat sich bei dem Brände zu N i e d e r w a l l = m e n a c h am 7. Oktober 1902, Nachts gegen 11 Uhr, den rechten Fuss verletzt und war hierdurch nach dem hier vorliegenden Attest des praktischen Arztes Dr. C a t h r e i n zu N a s t ä t t e n bis einschliesslich 14. Oktober gänzlich und vom 15. bis einschliesslich 25. Oktober dieses Jahres zu 50% erwerbsunfähig. Nach dem Berichte des Bürgermeisters zu N a s t ä t t e n hat der Verunglückte Familie, Frau und 5 Kinder zu ernähren, sein Verdienst zur Zeit des Unfalls betrug täglich 4 M und gehört derselbe als selbstständiger Gewerbetreibender keiner Kranken- etc. Kasse an.

Auf Grund des vorstehenden Sachverhalts wird dem p. Hehner aus der Feuerwehr-Unterstützungskasse eine Arbeitsverdienstentschädigung von 20 M für die Woche bei gänzlicher Arbeitsunfähigkeit, freie ärztliche Behandlung und freie Verbandmittel zugebilligt.

Die Arbeitsverdienstentschädigung berechnet sich für die Zeit vom 8. bis einschliesslich 14. Oktober = 7 Tage oder 1 Woche nach dem angegebenen Wochensatze auf 20 M -- Pfg. und für die Zeit vom 15. bis einschliesslich 25. Oktober = 11 Tage oder 1 $\frac{1}{2}$ Woche bei 50% der Erwerbsunfähigkeit, die Woche 20 M bei gänzlicher Arbeitsunfähigkeit, auf 15 " 71 "

Die Landesbank-Agentur zu Nastätten wird nunmehr hiermit angewiesen;

1. an den Maurermeister Jakob H e h n e r zu

Nastätten

35 M 71 Pfg.

2. an den praktischen Arzt Dr. med. C a t h r e i n zu Nastätten für ärztliche Behandlung des Verunglückten und für über denselben ausgestellte Bescheinigung laut anliegender Kostenrechnung

7 " -- "

3. dem Apotheker A. S e n d l e r zu Nastätten für den p. H e h n e r in Folge des Unfalls gefertigte Verbandmittel laut anliegender Kostenrechnung

1 " 15 "

im Ganzen also 43 M 86 Pfg.

wörtlich: Dreieinundvierzig Mark 86 Pfennig

zu zahlen und für 1902 ausgablich zu verrechnen.

Wiesbaden, den 8. November 1902.

Der Landeshauptmann.

-:- -:- -:-

Einschl. der Nassauischen Landesbank zu Wiesbaden.



Wiesbaden, den 8. November 1902.

K.H. an den Herrn Bürgermeister

zu Nastätten

=====

zur Kenntnisnahme und mit dem Ersuchen zu übersenden, die Interessenten von der Zahlungsanweisung zu benachrichtigen und gleichzeitig dem Dr. C a t h r e i n bekannt zu geben, dass seine Kostenrechnung um 1 M habe gekürzt werden müssen, weil für die Feuerwehr-Unterstützungskasse über den p. H e h n e r nur die eine vom 3. November 1902 datirte Bescheinigung hier eingegangen sei.

Der Landeshauptmann.

Franckmann

W.M.R. zur Begeisterung der Naturfreunde

I. ausdrückt gewünscht.

II. zw.

Für den 21. Ma.

Verschickte, sind
14. Nov. 1902.

der Biographie

Königliche Personalfotos.

N. 11. 1902.

Reinhard, J. Z.



HÖLTER & HARTMANN

FRANKFURT A. M.

FILIALE:
HAMBURG.

Telegramme:

FRANKFURTMAN: Gummifabrik.
HAMBURG: Höltner & Hartmann.
A. B. C. CODE 4th EDITION USED .

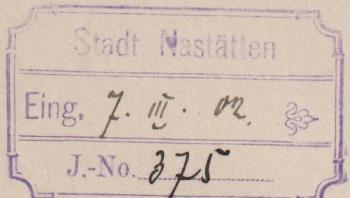
Vertretungen:

STOCKHOLM.
KOPENHAGEN.
ST. PETERSBURG.

Telephon:

FRANKFURT a. M.: No. 1541.
HAMBURG: No. 4931.
HAMBURG: Börsenstand zw. Pfeiler 38—39.

Lieferanten vieler Kaiserlicher, Königlicher etc. Verwaltungen des In- und Auslandes.



An die

wohllobliche Gemeinde

Nastätten b Wiesbaden.

Um unsere Offerten in Feuerwehrsäcken sowohl, als auch in sonstigen Wasserleitungsschläuchen, welche für die dortige neue Wasserleitung erforderlich werden dürften, an die richtigen in Betracht kommenden Mann adressieren zu können, wären wir Ihnen sehr dankbar wenn Sie uns gefl. wissen lassen wollten:

- 1) ob die Gemeinde ihre Feuerwehrsäcke selbst anschafft.
- 2) welche Firma bei der stattgefundenen Submission den Zuschlag erhielt.
- 3) welcher Mechaniker oder Spengler dort die erforderlichen Hausanschlüsse zuerteilt erhielt.

Wir danken Ihnen im Voraus bestens für Ihre werte diesbezügliche Auskunft, wozu Sie sich gefl. des einliegenden Freicouverts bedienen wollen:

Hochachtungsvoll!

Freicouvert!
Muster!

van Programma's - Amst.
f. nr. 371

Nestakken, van Y o.

Ouw

de gevreesde Hollandsche Kav.
man

met H G oos

Frankfurts a/w

I. Antwoordig voor opdrag
van de v. Mr. Maatschappij
gaande mit, dat juffrouw
gescreve mijne aangegeven
vader. De Jan's aangegeven
vader mocht mij horen dat,
toelating gemaakte werden.

II. ZR.

FJ.

In Polips. Anstellung
J. W. Duy

Nestlatten, van 29/4/02.

Mengel mit zartweigen Beziehungen
besonders bei der Kindgebärd
für unspezi. Abnung behaftet.

Beziehungen nach 3. Februar
1897 J. W. 964

Mengel mit ab 30^{er} er
Graf.

! P
Bei der Kindgebärd
für unspezi. Abnung haben
wir einen Mengel zw.
gesund.

Y Ph.

Fey

Oto

Ne. lösungslösung
zum Handball

L. C. L. L. L.



Special-Geschäft
für alle das Feuerlöschwesen betr. Gegenstände

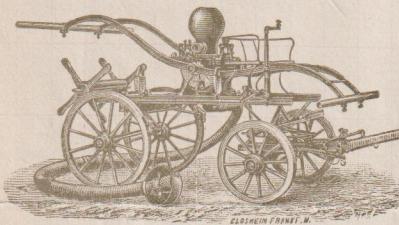


Eduard Heitefuss

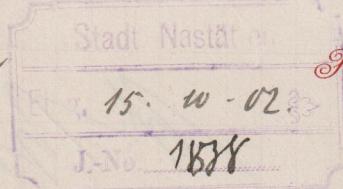
Geschäfts-Vertretungen.

Telephon: Amt 2, No. 182.

Vertreter für die
Nürnberger Feuerlösch-Geräte
und Maschinenfabrik
vormals
Just. Chr. Braun, Nürnberg.



Special-Fabrik
für
Dampf- u. Handdruckspritzen
Hydrantenwagen etc.
mechan. Leitern
Armaturen aller Art
ämmtliche Maschinen zur
pneumat. Grubenreinigung
Bierbrauerei-Apparate
hydraulische
Pumpen und Pressen
etc. etc.



Frankfurt a. M.-Bockenheim, den 14. Oktober 1901
Frankfurterstrasse No. 12

Hofflöbl. Bürgermeisteramt
Nastätten

Wir bitten Sie um Ihre Aufmerksamkeit,
da wir Ihnen eine neue Art von
Handdruckschlauch N° 5.
Qualität "Extra" zum z. N. 1.
" Doppel " " " " z. N. 1.
france Post oder Luftpost.
Sie werden uns mit Ihren
Meinungen beizufügen & bemerkte finden, dass
wir Sie zu Ihnen kommen, die selben und nur gute
Material angefordert sind.

In der vorigen Versammlung
Ihr geprägten Hofflöbl., zu Ihnen ist
sofort nachstellbar!
2 Meister! B - 24 - 8 Eduard Heitefuss

H. K. E. O.

1. Kardinal ist verlobt mit
Barbara.

Z. V. H.

H. K. E. O.

Mr. Prokuninich
J. N. M.

Kastanien, neu
31. Oct 1902.

früher " Abingon
heute

Mafingy und S. ph. 897
J. N. 966.0

mit einem ab
so/ia i. gyp.

J. Bei der südlichen
früheren Stelle fand
sich ein Minigyp.-
reiz.
S. J. W.

J. W.

etc

Mr. Dominguez
from Lintath

J. Grasshopper

B - 24 - 8